



# Ausschreibung Master-/Projektarbeit

## Erfassung der diätetisch bedingten Mehrkosten einer glutenfreien Ernährung bei Zöliakie

### Hintergrund:

Etwa ein Prozent der Bevölkerung Mitteleuropas sind von Zöliakie betroffen. Diese Autoimmunerkrankung wird durch das Klebe-Eiweiß Gluten ausgelöst, welches in den Getreidesorten Weizen (Dinkel), Roggen und Gerste vorkommt. Die einzige wissenschaftlich gesicherte Therapie der Zöliakie stellt eine strikt glutenfreie Ernährung dar. Zöliakiebetroffene sind daher auf gesichert glutenfreie Produkte angewiesen, was jedoch mit höheren Kosten u.a. für den Lebensmitteleinkauf verbunden ist. Diese Mehrkosten sollen in dieser Arbeit systematisch erhoben werden.

### Schwerpunkte der Arbeit:

Im Jahr 2014 wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft e.V. (DZG) ebenfalls eine Mehrkostenstudie durchgeführt. Aufgrund des wachsenden Angebotes glutenfreier Lebensmittel, inflationsbedingter Preisveränderungen etc. soll diese Datengrundlage aktualisiert werden.

In einem ersten Schritt sollte erhoben werden, welche und in welchem Umfang glutenfreie „Ersatz“-Lebensmittel für Brot, Teigwaren etc. von Zöliakiebetroffenen im Vergleich zur Normalbevölkerung verzehrt werden. Dies kann bspw. durch Ernährungsprotokolle in Form von 24-Stunden-Recalls bei Zöliakiebetroffenen geschehen.

Im nächsten Schritt sollte der quantitative Fragebogen für die Mehrkostenstudie aus 2014 aktualisiert werden, um die aktuelle Verpflegungssituation abbilden zu können. Die Rekrutierung der Proband\*innen für die Befragung kann aus der Mitglieder-Datenbank der DZG erfolgen. Bei der Auswertung der erhobenen Daten sollte wenn möglich ein Vergleich mit den erhobenen Mehrkosten aus 2014 möglich sein.

### Zeitlicher Umfang und Voraussetzungen:

Die Arbeit kann als Master- oder Projektarbeit durchgeführt werden. Gewünscht wäre eine Kombination mit einem der Arbeit vorangehenden Praktikum bei der DZG in Stuttgart, um sich in die Thematik einzuarbeiten (ca. 3 Monate). Der Zeitraum für die Master- oder Projektarbeit ist auf 6 Monate bzw. 3 Monate ausgelegt. Letzteres, falls mehrere Studierende an dem Projekt arbeiten.

Die Betreuung erfolgt durch das Team Wissenschaft der DZG als auch durch das Kompetenzzentrum für Haushaltswissenschaft an der FH Münster.

Die Ausschreibung richtet sich an Studierende der FH Münster aus dem Bachelorstudiengang Oecotrophologie und dem Masterstudiengang Ernährung und Gesundheit sowie Nachhaltige Dienstleistungs- und Ernährungswirtschaft.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie sich genauer über das Projekt informieren?



Ihre Ansprechpartnerin bei der DZG:  
Miriam Geiger  
E-Mail: [miriam.geiger@dzg-online.de](mailto:miriam.geiger@dzg-online.de)  
Tel. 0711 459981 54

Zeitraum: ab November 2024